

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Behindertenbeirates vom 24.05.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Vorstellung des Projektes "Hagen bewegt"-Kampagne für Inklusion von und für Menschen mit Behinderungen-

Herr Wirth begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Becker.

Herr Becker stellt sich vor.

Er teilt mit, dass er unterschiedliche Träger in Hagen - vor allen Dingen den Caritasverband - bei der Umsetzung von Projekten begleite. Man habe ein Projekt bei der Akton Mensch beantragt, das bewilligt worden sei. Es trage den Titel „Hagen bewegt.“ Es handele sich dabei um eine Kampagne für mehr Inklusion von und für Menschen mit und ohne Behinderungen. Er bittet in dem Zusammenhang zu überlegen und mitzuteilen, ob es im eigenen Verein oder Umfeld noch andere positiv zu erwähnende Momente gebe, wo Inklusion in Hagen gelinge. Projektideen könnten gern bei Herrn Wirth eingereicht werden. Ziel des Projektes sei die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, good practice Beispiele bekannter zu machen und für mehr Inklusion im gesellschaftlichen Leben zu werben. Die Kampagne solle im Hagener Stadtgebiet erscheinen. Projekträger sei der Caritasverband.

Er stellt das Projekt vor (**siehe Anlage zu TOP 3**).

Frau Höllerhoff schlägt vor, dass man im Bürgerbüro mit den Miniringschleifenanlagen simulieren könne, wie eine gute barrierefreie Beratung stattfinden könne.

In einem Zeitungsartikel sei darauf hingewiesen worden, dass man jetzt fünf oder sechs Anlagen in Hagen habe. Sie fragt, wo sich diese Anlagen befinden. Es sei ihr nicht bekannt, wo diese aufgestellt worden seien. Diese seien im letzten Jahr angeschafft worden.

Herr Servidio weist darauf hin, dass er noch nicht lange in dem Bereich tätig sei. Er meine aber, sich erinnern zu können, dass Frau Gleiß diese Geräte angeschafft und in die publikumsintensiven Ämter geschickt habe. Er sagt zu, die Angelegenheit zu klären und dann eine Rückmeldung zu geben.

Stellungnahme der Verwaltung:

„Das mobile Ringschleifensystem LA-90 Set der Fa. Humantechnik wurde Ende 2022 allen Bürgerämtern, der Zulassungsstelle und der Infotheke im Rathaus II zur Verfügung gestellt. Nachfragen haben ergeben, dass die Nutzung der Geräte bisher nicht ganz so häufig nachgefragt wurde. Eine entsprechende Kennzeichnung (Aufkleber und Information) an geeigneter Stelle an den Zugängen der jeweiligen Nutzungsbereiche

wird in Aussicht gestellt und soll dafür Sorge tragen, dass dieser Service mehr in Anspruch genommen wird.“

Frau Hölderhoff bietet an, bei der Einrichtung dieser Geräte zu helfen. Diese seien so einfach zu bedienen, dass man sie von einer zu einer anderen Beratungsstelle umstellen könne. Man müsse allerdings auch darauf hinweisen, dass die Geräte zur Verfügung stünden.

Herr Wirth macht in Bezug auf das Projekt deutlich, dass es bei den Plakaten darum gehe, besondere Beispiele zu zeigen.

Herr Adam fragt, wie lange die Projektdauer sei. Gebe es Perspektiven, diese Aktion fortzuführen?

Herr Becker berichtet, dass das Projekt ursprünglich für zehn Monate beantragt worden sei. Im Herbst dieses Jahres laufe das Projekt aus. Aktion Mensch frage bei der Antragstellung auch immer nach der Nachhaltigkeit, ob eine Möglichkeit gesehen werde, das Projekt auch ohne Förderung fortzuführen. Man könnte überlegen, ob man das in kleinerer Form fortsetzen könne. Näheres müsste Herr Wirth dazu sagen.

Herr Wirth ergänzt, dass bei all diesen Projekten vorausgesetzt werden müsse, dass diese Sachen in den ersten Wochen mit den Menschen mit Behinderung erarbeitet würden. Es sei keine alleinige Projektarbeit von Herrn Becker.

Herr Wewer teilt mit, dass er eine Idee habe, was man machen könne. Er arbeite bei einem Hagener Wohnungsunternehmen. In den Wohnungen lebten auch Menschen mit Behinderung. Vielleicht könne man eine Kampagne „Gemeinsam leben und wohnen“ ins Leben rufen.

Herr Becker erklärt, dass man im Bereich Wohnen noch keine Beiträge habe. Von daher nehme er die Anregung von Herrn Wewer auf.

Herr Wewer erklärt, dass er gern dafür zur Verfügung stehe.

Herr Wirth bedankt sich bei Herrn Becker für die Präsentation.

Anlage 1 Pra"sentation Hagen bewegt BB 24.05.23